

WIE WIRD DIE DIAGNOSE VON BLUTHOCHDRUCK BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN GESTELLT?

Prof. Manish Sinha, Department of Nephrology, Evelina London Children's Hospital, London, United Kingdom.



Erhöhter Blutdruck (BP) über den gesamten Bereich ist bekanntlich eine der Hauptursachen für Herzkrankheiten bei Erwachsenen mit Krankheit und Tod, da bei ihnen Herzkrankheiten mit einem bekannten Blutdruckniveau zusammenhängen. Obwohl ein hoher Blutdruck (oder Bluthochdruck) und Herzkrankheiten oft erst im Erwachsenenalter auftreten, beginnen die Ursachen dieser Probleme bereits in der Kindheit. Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass diese Gesundheitsprobleme später im Leben auftreten, ist es wichtig, die Ursachen für hohen Blutdruck und Herzkrankheiten so früh wie möglich in der Kindheit zu erkennen.

Blutdruckmessungen haben zwei Zahlen, die obere und die untere Zahl, und werden in Millimeter Quecksilber (mmHg) gemessen. Der obere Wert ist der systolische Blutdruck. Er ist der höchste Druck, der nach einem Herzschlag erreicht wird und dazu beiträgt, das Blut durch den Körper zu bewegen. Der untere Wert ist der diastolische Blutdruck und bezeichnet den niedrigsten Druck, der erreicht wird, wenn sich das Herz zwischen zwei Herzschlägen entspannt. Ein Blutdruckwert von 110/70 mmHg bedeutet zum Beispiel einen systolischen Blutdruck von 110 und einen diastolischen Blutdruck von 70 mmHg. Da sich die Blutdruckwerte je nach Aktivität und Belastung ändern, ist es wichtig, dass der Blutdruck auf eine bestimmte Art und Weise und mit dem richtigen Blutdruckmessgerät gemessen und, falls er erhöht ist, bei mindestens drei verschiedenen Gelegenheiten bestätigt wird. Der Blutdruck gilt als erhöht, wenn entweder der obere oder der untere Wert über dem vom Arzt festgelegten Blutdruckwert liegt.

Die Definition von erhöhtem Blutdruck als "hoher" Blutdruck oder Hypertonie im Kindesalter ist jedoch willkürlich und basiert auf der normalen Verteilung der Blutdruckwerte bei Kindern und Jugendlichen. Mit zunehmendem Alter und zunehmender Körpergröße steigen die Blutdruckwerte in der Kindheit an; im Allgemeinen haben Jungen höhere Blutdruckwerte als Mädchen. Diese Verteilung des Blutdrucks bedeutet, dass die größten und ältesten heranwachsenden Jungen die höchsten Blutdruckwerte unter allen Kindern haben.

Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren spricht man von Bluthochdruck oder Hypertonie, wenn ihre Blutdruckwerte im oberen Bereich der Verteilung der Blutdruckwerte liegen (≥ 95 . Perzentil). Ein Blutdruck, der diesen oder einen höheren Wert erreicht, gilt als Gesundheitsrisiko, wobei sehr hohe Blutdruckwerte Anlass zu ernster Sorge geben.

Blutdruckwerte, die als leicht erhöht gelten, werden als "hochnormaler" Blutdruck bezeichnet und liegen im oberen Bereich der Verteilung der Blutdruckwerte (≥ 90 . bis < 95 . Perzentil). Dies bedeutet nicht, dass die Gesundheitsrisiken dieselben sind wie bei Bluthochdruck, sondern dass das Kind später in der Kindheit oder als junger Erwachsener einen Bluthochdruck entwickeln könnte. Blutdruckwerte im unteren Bereich der Normalverteilung (< 90 . Perzentil) gelten als "normal" und bedeuten, dass die Gesundheitsrisiken erheblich geringer sind (als bei höheren Blutdruckwerten) und dass die Aufrechterhaltung des Blutdrucks in diesem Bereich die Gesundheit verbessert.

Es ist nach wie vor schwierig zu entscheiden, wann der Blutdruck eines Teenagers als dem eines Erwachsenen vergleichbar angesehen werden sollte. Diese Entscheidung würde bedeuten, dass Veränderungen, die den Blutdruck bei Jungen und Mädchen während der Jugend beeinflussen, irrelevant werden. Obwohl dies nicht genau bekannt ist, geht man davon aus, dass bei Jugendlichen ab 16 Jahren die Werte für hohen, hochnormalen und normalen Blutdruck ähnlich wie bei Erwachsenen sein sollten und die gleichen Risiken mit sich bringen.